

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.06.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:22 Uhr
Ort, Raum: Multifunktionsraum der Konrad-Duden-
Stadtbibliothek, Markt 1, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Horst Zanger
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Dr. Daniel Faßhauer
Herr Gerd Hartung
Herr Werner Kubetzko
Herr Rolf Malachowski
Herr Uwe Seitz
Herr Thomas Hahn

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Herr Horst Gerlich
Herr Matthias Heyer

Schriftführer/in

Frau Elke Mausehund

von der Verwaltung

Frau Silvana Wohlgemuth

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Bedarfsplanung der Kindertagesstätten 2016/2017**
0412/19
- 3. Sachstandsbericht Jugendkonzept**
- 4. Bericht des Fachbereichs Sport**
- 5. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vor Beginn der Sitzung hat eine Ortsbesichtigung des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V., Am Markt 19; stattgefunden.

Frau Zentgraf stellt sich und Ihre 3 Kolleginnen vor. Sie berichtet von der Entwicklung der Beratungsstelle, die seit 2006 besteht und seit 2009 in Bad Hersfeld eine Außenstelle eingerichtet hat. Es findet eine Führung durch die Räume statt. Im Obergeschoss ist eine „Kleiderkammer“ eingerichtet. Sie schildert von dem Kooperationsprojekt „Hand in Hand“ mit dem Landkreis Hersfeld Rotenburg- Fachstelle Frühe Hilfen.

Frau Zentgraf hat darüber hinaus noch folgende Anliegen/ Wünsche:

- fehlende Kindergartenplätze (ca. 20 möglichst im Innenstadtbereich)
- bessere Kommunikation und Hilfestellung mit dem Standesamt
- zwei kostenlose Parkplätze für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
- Wohnungen im Innenstadtbereich

Des Weiteren folgt eine Diskussion über die Problematik. Herr Grimm sichert zu, sich um die Angelegenheiten zu kümmern.

Die weitere Sitzung findet im Multifunktionsraum der Konrad-Duden- Stadtbibliothek, Markt 1 statt.

Herr Saal begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bedarfsplanung der Kindertagesstätten 2016/2017 0412/19

Herr Saal bittet Herrn Gerlich zum Sachverhalt Bedarfsplanung Stellung zu nehmen. Herr Gerlich berichtet von seiner Planung und der Entwicklung in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Die Ermittlungen (Kinderkrippen) haben ergeben, dass der Fehlbedarf in den nächsten Jahren bei ca. 36 Plätze liegt. Im Innenstadtbereich ist die Nachfrage allerdings höher. Daher ist eine zusätzliche Schaffung von Plätzen in der Kita Sachlippental als Maßnahme vorgesehen und durch die Übernahme Hohe Luft können noch weitere freie Plätze geschaffen werden.

In den Kindertagesstätten für 3-6 jährige sind im Stadtgebiet ausreichend Plätze vorhanden. Allerdings ist durch Integrationsmaßnahmen ein Fehlbedarf entstanden, der zurzeit nicht abgedeckt werden kann. Zusätzliche Plätze werden alternativ in Heenes angeboten. Von den 19 angeschriebenen Eltern haben 7 den Bedarf in Heenes bestätigt.

Herr Kubetzko erkundigt sich nach zusätzlichem Personal. Herr Gerlich merkt an, dass zusätzliches Personal für den Betrieb der neuen Einrichtung vorgesehen sei. Herr Malachowski stellt eine Frage zu Seite 2 Nr.4 zu den vorhandenen und belegten Plätzen (Tagespflegebörse des Landkreises Hef-Rof). Herr Gerlich beantwortet dies.

Beschluss:

Zur Kenntnis

zu 3 Sachstandsbericht Jugendkonzept

Herr Saal berichtet von den drei Treffen der Arbeitsgruppe Jugendkonzept und verteilt an alle Mitglieder zusammengetragene Informationen, die zur Diskussionsgrundlage dienen soll.

Er erteilt Herrn Lürer das Wort.

Herr Lürer referiert über die Entwicklung und Erwartung der freien Jugendarbeit. Vereine sollten Ideen und Wünsche sammeln, um zu schauen, wo man diese Ziele gemeinsam realisieren kann. Er berichtet von Adressen aus Kassel und schlägt vor, dass man ein Mitglied aus dem Jugendforum zur nächsten Sitzung einladen könnte, wo man Erfahrungen austauschen kann. Es sollen klare Absprachen zwischen der Stadtjugendpflege und dem Stadtjugendring erfolgen. Herr Lürer macht den Vorschlag, dass eine bessere Einbindung der Jugend evtl. mit einer Handy-App erreicht werden könnte.

Eine Diskussion schließt sich hinsichtlich der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 4 c HGO und § 11 Abs. I SGB VIII Jugendarbeit an.

Herr Hartung und **Herr Hahn** stellen Fragen bezüglich „Vereinsverpflichtung“ und Sanktionen.

Herr Lürer wünscht sich, dass es allgemeine gemeinsame Projekte für alle Vereine geben soll.

Herr Schülbe möchte keine zusätzlichen Verpflichtungen an Zuschüsse knüpfen.
Herr Malakowski, lobt die finanzielle städtische Unterstützung der Vereine und macht den Vorschlag, alle Vereine beim Lullusfest zu beteiligen.

Herr Grimm macht deutlich, dass es keine Vereinsverpflichtungen gibt!
Eine Unterstützung wird seitens der Stadt durch den Fachbereich Sport geboten.
Frau Wohlgemuth und **Herr Seitz** schließen sich der Diskussion an und zweifeln an der Realisierung der Beteiligungsprojekte.

Herr Saal weist darauf hin, dass das Konzept eine Diskussionsgrundlage sei.
Weitere Gespräche zwischen dem Fachbereich Generationen und Stadtjugendring sind bereits geplant.

Beschluss:

zu 4 Bericht des Fachbereichs Sport

Frau Wohlgemuth berichtet von der Arbeitsgemeinschaft Sportentwicklung.

Herr Heyer merkt an das bisher 100.00 € Zuschüsse ausgezahlt wurden.
145.000,00 € stehen zur Verfügung.

Insgesamt gibt es 148 Vereine, es sind derzeit 48 Vereine im Stadtverband. Bisher sind von 34 Vereinen die Daten erfasst worden, Vereinszahlen und Mitgliederzahlen wurden erfasst und Übersichten über Mieten und Pachten erstellt.
Des Weiteren wird eine Übersicht über die Leistungen für die Ortsteile und die Vereine erstellt. Darüber hinaus werden noch die vertraglichen Verpflichtungen geprüft.
Um effiziente Strukturen zu schaffen, müssen neue Verträge gemacht werden. Es muss alles aufgelistet werden, Zahlen müssen auf den Tisch.
Leider arbeiten einige Vereine nicht mit!

Die Frage „Wieviel Verein ist sich Bad Hersfeld Wert?“ Eine politische Entscheidung steht noch aus.

Weiterhin informiert Frau Wohlgemuth über eine Fachtagung vom Stadtverband „Kinder und Jugendliche“, Bewegungsförderung im öffentlichen Raum.

Eine allgemeine Diskussion schließt sich an.

zu 5 Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung von Ausschussvorsitzenden Saal geschlossen.

gez. Jan-Ulrich Saal
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund
Protokollführer/in